

Professoren fordern eigenständiges Schulfach Astronomie für ganz Deutschland

- Zwangsabschaffung in Sachsen erzeugt Massenproteste und wertvolle Gutachten -

Sehr geehrte Bildungspolitiker und Bildungspolitikerinnen der Bundesrepublik Deutschland,

12.12.2006

die Astronomie ist diejenige Wissenschaft, die die Menschheit am stärksten mit ihrer Vergangenheit und zugleich mit ihrer Zukunft verbindet. Trotzdem lernen die meisten deutschen Schüler allenfalls Bruchstücke dieser bedeutenden Naturwissenschaft kennen. Die *Deutsche Forschungsgemeinschaft* sieht allerdings ein Licht am Ende des Tunnels: „*Ein sehr positives Beispiel für die öffentliche Bildung ist der Schulunterricht in Astronomie in einigen der Neuen Bundesländer – ein Beispiel welches im wahrsten Sinne des Wortes ‚Schule‘ machen sollte.*“

Astronomie ist in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern **reguläres Schulfach** mit einer Wochenstunde in Klasse 10 (teilweise Klasse 9). Brandenburg verlor es 1992, kann es aber seit 2004 auf Beschluss der Schule wieder als Pflichtfach einrichten. Zusätzlich gibt es Astronomie als Wahlpflicht und in anderen Fächern.

2002 entschied das *Sächsische Staatsministerium für Kultus*, das Pflichtfach Astronomie 2007 aufzugeben und astronomische Inhalte nur noch in anderen Fächern zu vermitteln. Der Dresdner Beschluss löste Massenproteste aus und brachte wertvolle *Gutachten, Studien, Erfahrungsberichte* und das *Protokoll* der Expertenanhörung vom 28. April 2006 im Sächsischen Landtag hervor, die **allesamt klare Voten für ein eigenständiges Unterrichtsfach Astronomie** sind.

Die astronomische Forschung am Boden und im Weltraum erlebt heute eine stürmische Entwicklung ihrer technologischen Werkzeuge und produziert eine Vielfalt neuer, grundlegender Erkenntnisse. Sie führt Technik, Informatik, Mathematik, Natur- und auch Geisteswissenschaften in konkreter, exemplarischer Weise zusammen. Beschränkt man sich darauf, einzelne ihrer hoch aktuellen Inhalte auf die Lehrpläne der anderen Fächer zu verteilen, so bleibt die viele Bereiche menschlichen Denkens und Handelns miteinander verbindende Funktion der Astronomie ungenutzt. Die Schulpraxis westlicher Bundesländer zeigt, dass so auch **ihre Fachsystematik nicht vermittelbar** ist. Wegen ihrer zunehmenden Bedeutung und ihres positiven Einflusses auf die Lernmotivation der Schüler sollte die Astronomie zwar auch stärker in andere Fächer einfließen, **ihre wissenschaftliche und pädagogische Potenzial entfaltet sie aber besonders dann, wenn sie gegen Ende der Sekundarstufe I als eigenständiges Unterrichtsfach in Erscheinung tritt.** Dieses Ziel verfolgen auch die Landesverbände *ProAstro-Hessen* und *ProAstro-Berlin (Vereinigung für Jugendarbeit in der Astronomie)*. Immer mehr Menschen erkennen die wachsende Bedeutung von Astronomie und Raumfahrt für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Zudem fasziniert der Weltraum viele junge Menschen und fördert das Interesse an Mathematik und an naturwissenschaftlichen und technischen Berufen, wie eine *britische Studie* 2006 erneut belegt. Die *Science on Stage* verweist auf „*die Attraktivität dieses Fachs und seine enormen Möglichkeiten für den Schulunterricht. In vielen europäischen Ländern von Finnland bis Frankreich soll Astronomie in den Schulen eine bedeutendere Rolle zukommen.*“

Sehr geehrte Abgeordnete des Sächsischen Landtages, leider sind die oben erwähnten überaus bedeutenden Dokumente in Ihrem eigenen Land nicht umgesetzt worden. Statt rückwärts zu gehen, sollte Sachsen das Pflichtfach Astronomie als **zukunftsweisende Errungenschaft** sehen, es bewahren und weiter qualifizieren, die Ausbildung von Astronomielehrern wieder aufnehmen und seine beispielgebenden Erfahrungen anderen Ländern zur Verfügung stellen. Das wäre ein bedeutender Beitrag zur Förderung zukunftsorientierter Bildung in Deutschland und darüber hinaus.

Mit freundlichen Grüßen

The Earth is part of space.

Prof. Dr. Klaus-Günther Steinert, Technische Universität Dresden, Lehrplangutachter 2004

Prof. Dr. Hans-Joachim Wilke, TU Dresden, Lehrplangutachter 2004, Sachv. 28.04.2006, didaktik@physik.tu-dresden.de

Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Präsident der Leibniz-Sozietät Berlin, Sachverständ. v. 28.04.2006, post@dbherrmann.de

Prof. Dr. Rudolf Kippenhahn, Göttingen, ehem. Direktor am MPI für Astrophysik Garching, rkippen@gwdg.de

Prof. Dr. Ulrich Walter, Astronaut, TU München, Ordinarius für Raumfahrttechnik, U.Walter@irt.mw.tum.de

Prof. em. Dr.-Ing. Dr.h.c. Gerhard Bartsch, TU Berlin, Institut für Energietechnik, gerhard.bartsch@berlin.de

Prof. Dr. Elmar Kulke, Präsident der Dt. Gesellschaft für Geographie, elmar.kulke@rz.hu-berlin.de

Prof. Dr. Gerhard Hensler, Universität Wien, Präsident der Astronomischen Gesellschaft, hensler@astro.univie.ac.at

Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller, Planetarium Stuttgart, Presse- ref. der Astron. Gesellschaft, hans-ulrich.keller@stuttgart.de

Dr. Andreas Schulz, Vors. d. Schulkommission der Astronomischen Gesellschaft, Andreas.Schulz@uni-koeln.de

Prof. Dr. Dr.h.c. Günter Stock, Präsident der Berlin-Brandenburg. Akademie der Wissenschaften, stock@bbaw.de

Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Peter Kramer, Präsident des Internat. Förderkr. für Raumfahrt, PeterA.Kramer@t-online.de

Prof. Dr. Hans-Albert Kurzhals, ehem. Rektor der HS Bremerhafen, hakurzhals@t-online.de

Prof. Dr. R. Szostak, Uni Münster, National-Repräsentant der European Association for Astronomical Education

Prof. em. Dr. Wilfried Kuhn, Uni Gießen, ehem. Leiter des Fachausschusses Didaktik der Physik der Dt. Physikal. Ges.

Prof. Dr. Peter Kurtz, TU Ilmenau, Dekan der Fakultät für Maschinenbau, dekan-mb@tu-ilmenau.de

Prof. Dr. Erwin Sedlmayr, TU Berlin, Direktor des Zentrums für Astron. und Astrophysik, sedlmayr@physik.tu-berlin.de

Prof. Dr.-Ing. Walter Fedderwitz, HS Bremerhafen, 1.Vors. der Olbers-Gesellschaft Bremen, wfedderwitz@t-online.de

Prof. Dr. Ullrich Dittler, HS Furtwangen, Prodekan Digitale Medien, dittler@hs-furtwangen.de

Prof. Dr. Hans Leutert, Rangs- dorf, Unterrichtswissenschaftler und Berater für Lehrplan- und Standardentwicklung, hansleutert@aol.com

Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Universität Gießen, Zentrum für Philosophie, bernulf.kanitscheider@phil.uni-giessen.de

Prof. Dr. Wieland Müller, Uni Koblenz-Landau, FB Natur- und Umweltwissenschaften, muellerw@uni-landau.de

Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Uni Hamburg, Gesch. der Naturwiss., Math. und Techn., wolfschmidt@math.uni-hamburg.de

Prof. Dr. Ulrich Lotzmann, Uni Marburg, Direktor des Medizinischen Zentrums ZMK, lotzmann@med.uni-marburg.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Körber, Univ. Tübingen, Medizinische Fakultät

Prof. Peter C. Slansky, HS für Fernsehen und Film München, abt.technik@hff-muc.de

Prof. Dr. Rudolf Schehrer, Uni- versität Dortmund, Lehrstuhl für Kommunikationsnetze

Prof. Dr. Klaus Funke, Uni- versität Münster, Institut für Physikalische Chemie

Prof. Dr. Klaus Wiese, Fach- hochschule Wilhelmshafen, Fachbereich Feinwerktechnik

Prof. Dr. Hans-H. Cuno, FH Regensburg, Inst. für Elektro- technik, hhcuno@t-online.de

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Predki, Uni Bochum, Maschinenelemente, wolfgang.predki@rub.de

Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Haberland, TU Kaiserslautern, Lehr- stuhl für Feinwerktechnik, haberland@mv.uni-kl.de

Prof. Dr. Pokrowsky, FH Kai- serslautern, Fachber. Informa- tik und Mikrosystemtechnik, pokrowsky@mst.fh-kl.de

Prof. Dr. Heinz Lehr, TU Bln. Institut für Konstruktion, Mikro- und Medizintechnik, lehr@iridium.fmt.tu-berlin.de

Prof. Dr. Frank Pietschmann, Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Mathematik, f.pietschmann@nexgo.de

Prof. Dr. Ronald Frahm, Uni- versität Wuppertal, Kondens- ierte Materie/Materialwiss., frahm@uni-wuppertal.de

Prof. Dr. Gerhard Neukum
FU Berlin, Inst. für Geol.
Wissenschaften. gneukum@zedat.fu-berlin.de

Prof. Dr. Peter Meusburger,
Univ. Heidelberg, Geographi-
sches Institut, peter.meusburger@geog.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Dieter Rost, Gf d. Wei-
terbildungsak. für Führungs-
kräfte der Wirtschaft Crostau,
wac.crostau@t-online.de

Prof. Dr. Christian Jutz, TU
München, Professor für
Organische Chemie,
christian.jutz@t-online.de

Prof. Dr. Udo Backhaus, Uni
Duisburg-Essen, Ordinarius
für Didaktik der Physik,
udo.backhaus@uni-essen.de

Prof. Dr.-Ing. Dieter Brügge-
mann, Ordinarius an der Uni-
versität Bayreuth, brueggemann@uni-bayreuth.de

Prof. Dr. Josef Kallrath,
University of Florida &
BASF AG Ludwigshafen,
josef.kallrath@web.de

Prof. Dr.-Ing. Reinhard Tielert,
Uni Kaiserslautern, FB Elektrotechnik und Informations-
technik, Tielert@eit.uni-kl.de

Prof. Dr.-Ing. René Theska,
TU Ilmenau, Fachgebietsleiter
Feinwerktechnik,
rene.theska@tu-ilmenau.de

Prof. Dr. Diedrich Möhl-
mann, Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt,
dirk.moehlmann@dlr.de

Prof. Dr. Michael Soffel, Tech-
nische Universität Dresden,
Inst. für Planetare Geodäsie,
soffel@rcs.urz.tu-dresden.de

Prof. Dr. Wolfgang Lechner,
Linden, Honorarprofessor an
der Techn. Univ. Dresden
wlechner@telematica.de

Prof. Dr. Simon White,
Direktor am MPI für Ast-
rophysik Garching, swwhite@mpa-garching.mpg.de

Prof. Dr. Günther Hasinger,
Direktor am Max-Planck-Inst.
für extrater. Physik Garching,
ghasinger@mpe.mpg.de

Prof. Dr. Thomas Henning, Di-
rektor am Max-Planck-Institut
für Astronomie Heidelberg,
henning@mpia-hd.mpg.de

Prof. Dr. Detlev Koester, Uni
Kiel, Direktor des Inst. für
Theoret. Physik und Astroph.
koester@astrophysik.uni-kiel.de

Prof. Dr. Volker Weidemann,
Univ. Kiel, ehem. Direktor des
Instituts für Astrophysik, weidemann@astrophysik.uni-kiel.de

Prof. Dr. Bernd Heber, Uni-
versität Kiel, Leiter Heliosphä-
rische Astroteilchenphysik,
heber@physik.uni-kiel.de

Prof. Dr. Andreas Eckart,
Univ. zu Köln, Direktor
des I. Physik. Instituts,
eckart@ph1.uni-koeln.de

Prof. Dr. Alfred Krabbe, Uni-
versität zu Köln, I. Physik.
Institut, Fachausschussvors.
krabbe@ph1.uni-koeln.de

Prof. Dr. Lutz Schweikhard,
Universität Greifswald, Direk-
tor des Instituts für Physik,
info@physik.uni-greifswald.de

Prof. Dr. Gerd Rudolph, Uni-
versität Leipzig, Direktor des
Instituts für Theoret. Physik,
gerd.rudolph@itp.uni-leipzig.de

Prof. Dr. Eva Grebel, Univer-
sität Basel, Direktorin des Ast-
ronomischen Instituts,
grebel@astro.unibas.ch

Prof. Dr. Jan O. Stenflo, Eidg.
TH Zürich, Direktor des Insti-
tuts für Astronomie,
stenflo@astro.phys.ethz.ch

Prof. Dr. Matthias Stein-
metz, Direktor des Astro-
physikal. Instituts Pots-
dam, msteinmetz@aip.de

Prof. Dr. Gerhard Schäfer, Uni
Jena, Direktor des Theoreti-
sch-Physikalischen Instituts,
g.schaefer@tpi.uni-jena.de

Prof. Dr. W. Kollatschny, Uni
Göttingen, Direktor des Inst.
für Astrophysik, wkollat@astro.physik.uni-goettingen.de

Prof. Dr. Joachim Wambs-
ganz, Uni Heidelberg, Direk-
tor des Zentrums für Astron.
jkw@ari.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Wolfgang Hillebrandt
Direktor am MPI für Astrophy-
sik Garching, whillebrandt@mpa-garching.mpg.de

Prof. Dr. Hans-Peter Röser,
Uni Stuttgart, Direktor des In-
stituts für Raumfahrtsysteme,
roeser@irs.uni-stuttgart.de

Prof. Dr. Dierck-Ekkeard
Liebscher, Astrophysika-
lisches Institut Potsdam,
deliebscher@aip.de

Prof. Dr. Jürgen Schmitt, Uni
Hamburg, Department Physik,
Direktor der Hamb. Sternwarte,
jschmitt@hs.uni-hamburg.de

Prof. Dr. Franz Kerschbaum,
Universität Wien, Institut für
Astronomie, kerschbaum@astro.univie.ac.at

Prof. Dr. Claus Kiefer,
Universität zu Köln, Institut
für Theoretische Physik,
[kiefert@thp.uni-koeln.de](mailto:kiefer@thp.uni-koeln.de)

Prof. Dr. Stephan Schlemmer,
Universität zu Köln,
I. Physikalisches Institut,
schlemmer@ph1.uni-koeln.de

Prof. Dr. K. Werner, Uni Tü-
bingen, Inst. für Astronomie
und Astrophysik, werner@astro.uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Manfred Reich-
stein, Halle

Prof. Dr. Wolfhard Schlosser,
Bochum

Prof. Dr. Manfred Schukowski,
Rostock

Prof. Dr. Dr. Hans-Gerd Li-
pinski, Osnabrück,

Prof. Dr. Helmut Zimmer-
mann, Jena

Prof. Dr. Hans Oleak, Pots-
dam, hans.oleak@t-online.de

Prof. Dr. Peter H. Rich-
ter, Universität Bremen,
Inst. für Theoret. Physik,
prichter@uni-bremen.de

Prof. em. Dr. Harry Nussbau-
mer, Eidg Technische Hoch-
schule Zürich, nussbaumer@astro.phys.ethz.ch

Prof. Dr. Wolfram Winnen-
burg, Universität Siegen,
Fachbereich Physik, winnenburg@physik.uni-siegen.de

Prof. Dr. Johannes Feitzin-
ger, Uni Bochum, Fak. für
Physik und Astr., johannes@feitzinger-bochum.de

Prof. Dr. Oskar von der Lüche,
Kiepenheuer-Institut für Son-
nenphysik Freiburg,
ovdlue@kis.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Hanns Ruder, Uni-
versität Tübingen, Theoreti-
sche Astrophysik, hanns.ruder@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Peter Brosche,
Universität Bonn, Uni-
versitätssternwarte, pbrotsche@astro.uni-bonn.de

Prof. Dr. Klaas S. de Boer,
Universität Bonn, Argelander-
Institut für Astronomie,
deboer@astro.uni-bonn.de

Prof. Dr. Werner Pfau, Uni Jena,
Astrophysikalisches Inst.
und Universitäts-Sternwarte,
pfau@astro.uni-jena.de

Prof. Dr. Wolfram Hergert,
Univ. Halle-Wittenberg, Inst.
für Physik, wolfram.hergert@physik.uni-halle.de

Prof. Dr. Ralf S. Klessen, Uni
Heidelberg; Zentrum für Ast-
ronomie, rklessen@ita.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. W. H. Kegel, Univer-
sität Frankfurt/M, Institut für
Theoret. Physik/Astrophysik,
kegel@astro.physik.tu-berlin.de

Prof. Dr. Michael Vollmer
FH Brandenburg, Physika-
lische Technik, vollmer@fh-brandenburg.de

Prof. Dr. Karl Mannheim, Uni
Würzburg, Inst. für Physik und
Astrophysik, [mannheim@astro.uni-wuerzburg.de](mailto:m Mannheim@astro.uni-wuerzburg.de)

Prof. Dr. M. Bartelmann, Uni
Heidelberg, Institut für Theore-
tische Astrophysik, mbartelmann@ita.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Jörn Wilms, Uni-
versität Erlangen-Nürnberg,
Sternwarte, joern.wilms@sternwarte.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Stefan Dreizler, Uni
Göttingen, Institut für Astro-
physik, dreizler@astro.physik.uni-goettingen.de

Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar,
Ruhr-Uni Bochum, Lehrstuhl
für Astronomie, dettmar@astro.ruhr-uni-bochum.de

Prof. Dr.-Ing. Harry. O.
Ruppe, TU München, In-
stitut für Raumfahrt

Prof. Dr. Hans-Joachim Blome,
FH Aachen, Raumfahrt-
technik, blome@fh-aachen.de

Prof. Dr. D. Schönberner, Ast-
rophysikalisches Institut Pots-
dam, Deschoenberner@aip.de

Prof. Dr. Arnold Hanslmeier,
Uni Graz, Institut für Physik,
arnold.hanslmeier@uni-graz.at

Prof. Hermann Mucke, Astro-
nom. Büro Wien, astbuero@astronomisches-buero-wien.or.at

Prof. Dr. Rainer Kranold, Uni
Rostock, Institut für Physik,
rainer.kranold@uni-rostock.de

Prof. Dr. Thomas Geh-
ren, LMU München, De-
partment für Physik,
gehren@usm.lmu.de

Prof. Dr. Wolfgang Glatzel,
Uni Göttingen, Institut für Ast-
rophysik, wglatze@Astro.Physik.Uni-Goettingen.DE

PD Dr. Stefan Mertens, Uni
Magdeburg, Institut für Theo-
ret. Physik, stephan.mertens@physik.uni-magdeburg.de

PD Dr. Heidi Reinholz, Uni-
versität Rostock, Institut für
Physik, heidi.reinholz@uni-rostock.de

Prof. Dr. Dominic J. Schwarz,
Uni Bielefeld, Fakultät für
Physik, [dschwarz@physik.uni-bielefeld.de](mailto:dj.schwarz@physik.uni-bielefeld.de)

Prof. Dr. Jürgen Blum, TU
Braunschweig, Institut für
Geophysik und extraterrestri-
sche Physik, j.blum@tu-bs.de

Prof. Dr. Laura Baudis,
RWTH Aachen, Physika-
lisches Institut, Laura.Baudis@rwth-aachen.de

Prof. Dr. K. Kassner, Uni
Magdeburg, Institut für Theo-
retische Physik, klaus.kassner@physik.uni-magdeburg.de

Prof. Dr. Ralf Stannarius, Uni
Magdeburg, Institut für Theo-
retische Physik ralf.stannarius@physik.uni-magdeburg.de

Prof. Dr. Hans Erich Riedel,
Universität Rostock, Institut
für Physik, hans-erich.riedel@uni-rostock.de

Prof. Rüdiger Staubert, Uni
Tübingen, Institut für Astro-
nomie und Astrophysik, staubert@astro.uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Holger Kersten, Uni
Kiel, Institut für Experimentel-
le und Angewandte Physik,
kersten@physik.uni-kiel.de

Prof. Dr. Roland Strie-
tzel, ehem. TU Dresden
und EADS, roland.strietzel-DD@t-online.de

Prof. Dr. Ullrich Scherf, Bergi-
sche Universität Wuppertal,
Makromolekulare Chemie,
scherf@uni-wuppertal.de

Prof. Dr. Heike Rauer, Deut-
sches Zentrum für Luft- und
Raumfahrt (DLR),
Heike.Rauer@dlr.de

Statistik: 117 Unterzeichner. Darunter 114 Professoren
6 Präsidenten wissenschaftlicher Gesellschaften
25 Rektoren, Dekane, Prodekane, Institutsdirektoren
25 Professoren anderer Fachgebiete
6 Unterstützer aus Österreich und der Schweiz